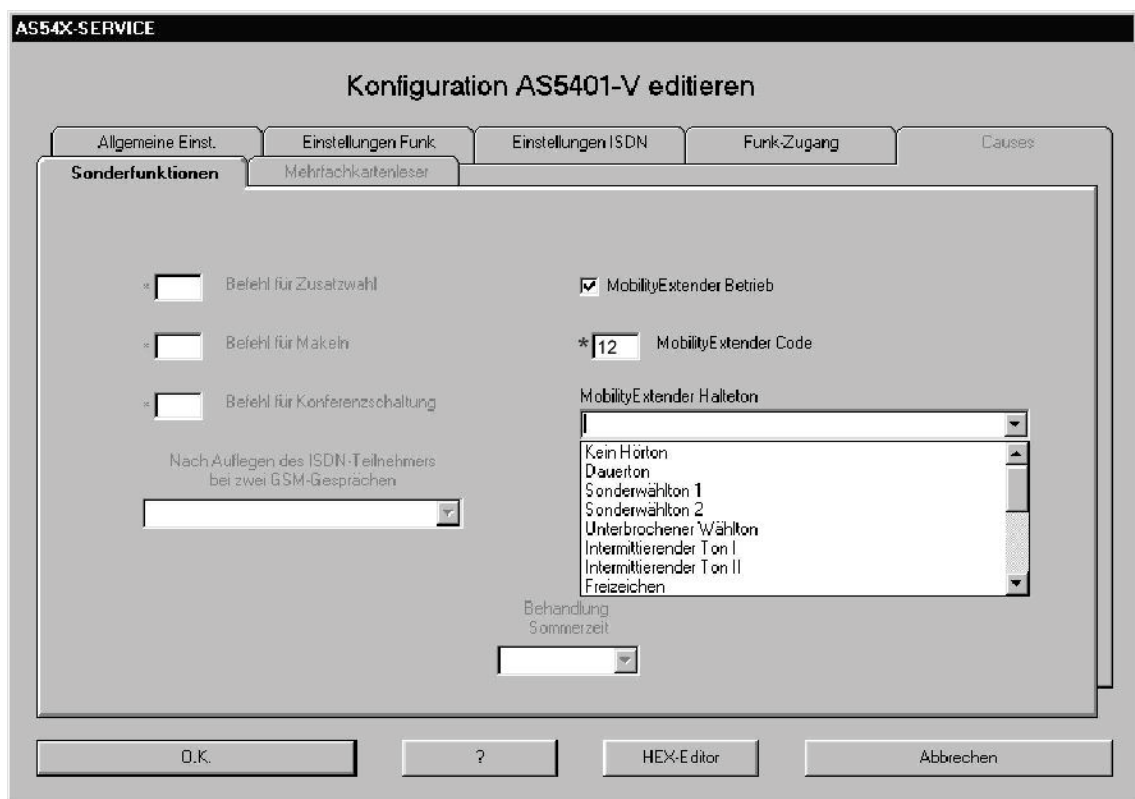


Einrichten des **GME GSM Mobilty Extenders**:

Bei AS54xx Schnittstellen die als *GME Mobility Extender* Geräte ausgeführt sind, muss die GME-Funktionalität mit der Konfigurationssoftware aktiviert werden.

Dazu wird das Feld '*Mobility Extender Betrieb*' durch anklicken mit einem Marker versehen (siehe Abb.) und der '*Mobility Extender Code*' als Zeichenkombination definiert, die das Umschalten auslöst. Der '*Mobility Extender Code*' bezeichnet eine Folge von DTMF-Tönen und besteht aus einem < * > (Stern) und bis zu drei weiteren beliebigen Zeichen. Die Gesamtlänge der Zeichenfolge ist auf maximal 4 Zeichen begrenzt.

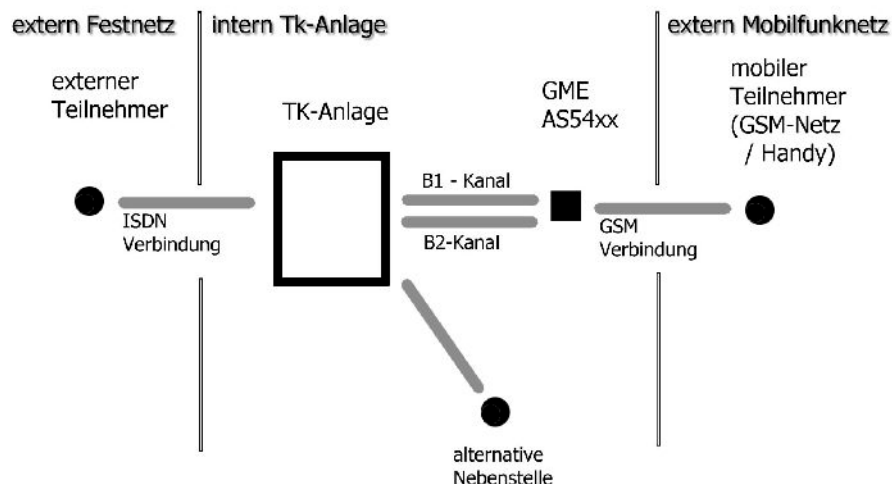


Der eingestellte '*MobilityExtender Halteton*' wird jeweils dem ISDN-Teilnehmer eingespielt, der vom mobilen Teilnehmer (Handy) in Warteposition gehalten wird. Die weitere Einrichtung eines GME-Gateways erfolgt entsprechend den Erfordernissen der Installation, wie bei allen standard Gateways der AS54xx - Serie.

Die Anschaltung an die Telefonanlage geschieht über einen ISDN S₀ Port. Im Gegensatz zu den standard Schnittstellen der AS54xx - Serie, steht bei den GME/AS54xx Geräten je ISDN S₀ Port nur ein GSM Kanal zur Verfügung. Die GME Desktop Version verfügt dabei über einen GSM Kanal, die 19" Variante über zwei GSM Kanäle mit jeweils einem ISDN S₀ Port pro GSM Kanal.

Funktionalität - Anwendungsbeispiel -

Ein externer Teilnehmer ruft einen Mitarbeiter mit der Nebenstelle (z.B. -100) an oder wird dahin vermittelt. Der Mitarbeiter hat eine Weiterleitung auf ein GSM Mobiltelefon (Handy) eingerichtet, weil er z.B. im Aussendienst oder ausserhalb der Reichweite eines DECT Systemes ist. Um Kosten zu sparen und um ggf. in die TK-Anlage zurückvermitteln zu können, wird die Weiterleitung wiederum über die *GME/AS54xx Schnittstelle realisiert*:



Der Anruf wird über einen B-Kanal des S₀ Ports auf die *GME/AS54xx* Schnittstelle und dann zum Mobiltelefon (Handy) durchgeschaltet. Der externe Teilnehmer wird mit dem mobilen Teilnehmer (Handy-Teilnehmer) verbunden, ohne z.B. ein neues Gespräch mit dem Mobiltelefon des Mitarbeiters aufbauen zu müssen.

Entsteht im laufenden Gespräch für den mobilen Teilnehmer (Handy Teilnehmer) die Notwendigkeit einer Rückfrage zu einem Teilnehmer in der TK-Anlage, kann durch Eingabe der unter '*Mobility Extender Code*' eingerichteten Zeichenfolge (z.B. *12) das Gespräch '*gehalten*' werden und eine zweite Verbindung zur TK-Anlage hergestellt werden.

Nach der Eingabe des '*Mobility Extender Code*' hört der mobile Teilnehmer (Handy-Teilnehmer) den internen Wählton der Telefonanlage und kann über einen anderen B-Kanal des ISDN S₀ Ports eine Nebenstelle in der TK-Anlage anwählen. Der externe Teilnehmer hört währenddessen den unter '*MobilityExtender Halteton*' ausgewählten Hörtönen bzw. die Textansage.

Wird an der gewählten Nebenstelle das Gespräch angenommen kann der mobile Teilnehmer (Handy Teilnehmer) entweder mit der unter '*Mobility Extender Code*' eingerichteten Zeichenfolge (z.B. *12) zwischen beiden Gesprächen '*makeln*' oder aber durch Auflegen¹ den externen Teilnehmer und die angewählte Nebenstelle miteinander verbinden.

¹ In manchen Mobilfunknetzen wird eine Verbindung erst korrekt beendet, wenn beide Teilnehmer aufgelegt haben. Für den GME Mobility Extender bedeutet das, dass ein einfaches Auflegen des mobilen Teilnehmers ggf. nicht ausreicht um den externen Teilnehmer mit der Nebenstelle der TK-Anlage sofort zu verbinden, da das Trennen der Verbindung nicht gleich vom Mobilfunknetz an den GME Mobility Extender durchgeschaltet wird. Falls diese Phänomen auftritt kann ein sofortiges Verbinden sicher gestellt werden, indem der mobile Teilnehmer ersatzweise zum Auflegen die Zeichen < *#> (Stern - Raute) eingibt.

Der ISDN S₀ - Port der *GME/AS54xx* Schnittstelle bleibt solange besetzt wie das Gespräch zwischen dem externem Teilnehmer und der Nebenstelle der TK-Anlage besteht, auch wenn die Gesprächs-Verbindung zwischen der *GME/AS54xx* Schnittstelle und dem Mobiltelefon (Handy) nicht mehr besteht .

ANHANG D - GME GSM Mobilty Extender

Trifft der mobile Teilnehmer (Handy Teilnehmer) bei der Wahl in die Telefonanlage auf eine besetzte Nebenstelle wird sofort wieder der interne Wählton der Telefonanlage eingespielt und es kann entweder eine andere Nebenstelle ausgewählt werden oder alternativ durch Eingabe des ' *Mobility Extender Code* ' (z.B. *12) wieder zum externen Teilnehmer zurückgeschaltet werden.

Wird der Ruf des mobilen Teilnehmers (Handy Teilnehmers) in die Telefonanlage nicht angenommen kann mit Eingabe von <*0> (*Stern -Null*) wieder auf den internen Wählton der Telefonanlage zurückgeschaltet werden und eine andere Nebenstelle angewählt werden bzw. durch Eingabe des ' *Mobility Extender Code* ' (z.B. *12) wieder zum externen Teilnehmer zurückgeschaltet werden.

Liste der DMTF Steuercodes:

' *Mobility Extender Code* ' - < * nnn > (*Stern - Zeichen n*) n= Ziffern 1 - 9, # und *

*besteht stets aus einem * und bis max. drei frei definierbar Zeichen. Nicht erlaubt ist direkte Folge von <*0> (Stern - Null) bzw. < *#> (Stern - Raute) innerhalb des ' Mobility Extender Code '. Nicht empfohlen wird auch, zwei gleiche Zeichen (wie 22 oder 99 etc.) nacheinander folgen zu lassen, da in ungünstigen Fällen das Timeout der MFV-Erkennung (default: 300 mSek.) verhindert, dass diese auch als zwei Zeichen erkannt werden.*

Mit diesem Steuercode kann der mobile Teilnehmer, die Eigenschaften einer mobilen Nebenstelle aktivieren und zwischen zwei Teilnehmern der TK-Anlage makeln.

Mit dem Gesprächsende werden die Einstellungen wieder auf Ausgangslage zurückgesetzt.

Beenden der Funkverbindung durch den mobilen Teilnehmer - < *# > (*Stern - Raute*)

In einigen Mobilfunknetzen bedingt einseitiges Auflegen durch nur einen Teilnehmer nicht unbedingt auch ein Auflegen beim zweiten Teilnehmer.

In Falle des GME Mobilty Extender kann das bedeuten, dass das Auflegen des mobilen Teilnehmers nicht sofort an den GME Mobility Extender durchgeschaltet wird und die Verbindung, quasi " in der Luft hängt ". Tritt diese Phänomen in dem Mobilfunknetz auf in dem der GME Mobility Extender eingebucht ist kann man mit diesem Steuercode ein korrektes Auflegen auf Seite des GME sicherstellen.

erneute Wahl im bestehenden Gespräch oder wenn nicht erreichbar - < *0 > (*Stern - Null*)

ist eine gewählte Nebenstelle nicht erreichbar kann mit diesem Code eine Neuwahl eingeleitet werden, gleiches gilt auch für ein bestehendes Gespräch